

Rückblick Juni 2024

Zukunft gestalten

Gleich mit 4 Anträgen setzte die CDU Fraktion im Rat im Juni ein deutliches Zeichen, auch die Technologie-offenheit zur Unterstützung der örtlichen Maßnahmen im Bereich Klimaschutz weitgehend kostenneutral zu stützen und darüber hinaus im Bereich der Innenstadtplanung neue Akzente zu setzen. Im Einzelnen:

- Reduzierung der CO2 Emissionen durch HVO 100

HVO 100

HVO Diesel aus Pflanzenölrresten reduziert die CO2 Emissionen um bis zu 90%!

Antrag:

Mit unserem Antrag vom 31. Mai 2024 beauftragt die CDU Fraktion die Haller Stadtverwaltung, den Einsatz von HVO Diesel in dem Fuhrpark der Stadt zu prüfen und über das Ergebnis im kommenden HFA zu berichten.

Begründung:

Ende Mai wurde der Einsatz des HVO Diesel dann auch im Bundeskabinett gebilligt. Viele Hersteller von Nutzfahrzeugen geben ihre Modelle für den HVO 100 Diesel frei. Die Österreichischen Bundesbahnen setzen den HVO 100 Diesel für ein Jahr in ihren Zügen testweise auf in Zukunft nicht zur Elektrifizierung vorgesehenen Strecken ein.

- Parkraumkonzept überarbeiten

Antrag:

Unsere CDU-Fraktion stellte am 3. Juni den Antrag auf Fortschreibung bzw. Aktualisierung des "Parkraumkonzept Innenstadt" für die Stadt Halle Westf.

Begründung:

Die Erstellung des "Parkraumkonzept

Innenstadt" erfolgte zu Corona Zeiten, somit zu Zeiten mit weniger Verkehr. Die Voraussetzungen für die Bewertung des unbegrenzt frei zugänglichen Parkraums haben sich maßgeblich verändert. Die Bewirtschaftung des Parkplatzes Marktkauf, erwartbare Veränderungen auf weiteren privaten Parkflächen, Änderung der Verkehrsführung Graebestraße und Wegfall von öffentlichen Parkflächen bereiten Probleme und Ängste der Geschäftsleute in der Innenstadt.

(s. Stellungnahme HIW)

Sandra Wißmann und Peer Kranz:

Vorschläge zur Schaffung von Ersatzparkraum für entfallende Flächen, bzw. neue Parkflächen müssen in das Konzept einfließen. Nur so ist es möglich die Attraktivität der Innenstadt für unsere Einwohnerinnen und Einwohner und selbstverständlich auch für externe Besucherinnen und Besucher nicht nur zu erhalten, sondern zu steigern.

Zitat des Monats

Kristina Schröder:

Vielleicht ist unsere Gesellschaft jetzt, nach dem Mannheimer Anschlag auf Michael Stürzenberger, an diesem Punkt. (...) Religion und Kultur können wir bei Tätern nicht einfach wegdenken. (...) Und zum anderen sollten wir uns von einer Lebenslüge der Integrationsdebatte verabschieden. „Integration bedeutet nicht Assimilation“, heißt es immer. Manchmal eben doch. Nämlich auf der Ebene unserer Grundwerte, bei den fundamentalen Prinzipien unsers Gemeinwesens.

(Welt, 12. Juni 2024)

(Der bei dem Anschlag verletzte Polizist verstarb an seinen schweren Verletzungen, Anm. d. Red.)

- Neubau Berufsschulzentrum – Chancen für Halle?



Wie der Presse zu entnehmen war, plant der Kreis bauliche Veränderungen an den Berufsbildenden Schulen an der Kättkenstraße in Halle.

Antrag:

Mit unserem Antrag vom 4. Juni baten wir den Bürgermeister um eine Erläuterung des aktuellen Flächennutzungsplanes des Bereiches, sowie den Stand des Bebauungsplanverfahrens „69 Berufskolleg“ und die aktuellen Bebauungsmöglichkeiten bzw. die, die der Bebauungsplan „69 Berufskolleg“ schaffen soll.

Begründung:

Ziel unseres Antrag ist es, auszuloten, mit welchen Ideen der Schulträger einen Umbau bzw. Neubau plant, um auch an dieser Stelle Alternativen andenken und planen zu können.

- Tante Enso, ein Dorfladen auch für Hörste?



Antrag:

Wir bitten die Verwaltung, kurzfristig zu prüfen, wie der Ortsteil Hörste bei der Neuansiedlung eines Lebensmitteleinzelhandels (z.B. eines Tante ENSO-Marktes) unterstützt werden kann.

Begründung:

Der aktuell in Hörste befindliche Dorfladen wird schließen und die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil Hörste wird wieder schwieriger. Seitens des Objekteigentümers des Dorfladens sind bereits Gespräche (u.a. mit der ENSO eCommerce GmbH, bekannt unter „Tante Enso“) geführt worden.



Herbert Reul und Manuel Ostermann im Gespräch mit Carsten Linnemann:

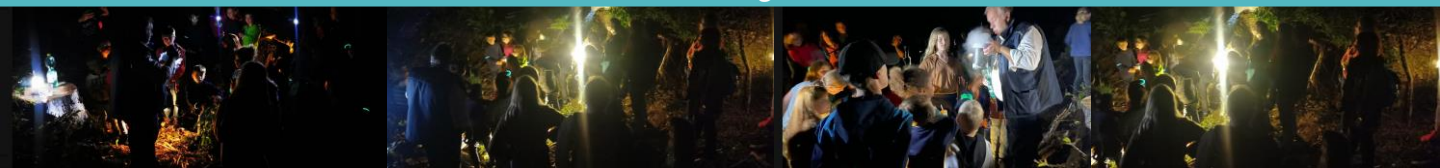
Herbert Reul ist Innenminister in Nordrhein-Westfalen. Er sieht die Vorratsdatenspeicherung als Schlüssel zum Fahndungserfolg. Mit ihr will er die Arbeit der Polizei verbessern, um schwerste Kriminalität zu bekämpfen. Manuel Ostermann hat die Polizeiarbeit von der Pike auf

gelernt. Neben seiner Arbeit als Polizeibeamter ist er stellvertretender Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft. Zum Mord an seinem Kollegen in Mannheim hat er eine ganz klare Meinung: "Wer hier Straftaten begeht, insbesondere gegen die sexuelle Selbstbestimmung, gegen Leib und Leben, der muss Deutschland verlassen." Der Polizist appelliert an die Regierung: „Wir müssen jetzt etwas tun und zwar über Parteigrenzen hinaus. Das ist Regierungsverantwortung.“

<https://www.cdu.de/artikel/einfach-mal-machen-zum-thema-sicherheit>

Termine

Nachtwanderung mit unseren Kleinen



Es ist wieder soweit. Die Sommerferien kommen und die traditionelle Nachtwanderung im Rahmen der Ferienspiele der Stadt Halle ist wieder geplant. Am **20 Juli 2024** bei Einbruch der Dämmerung gegen **21.30 Uhr** wird gestartet. Start- und Zielpunkt sind dieses Jahr an der Ecke Berghagen/Nordstraße auf der nördlichen Seite des Berges. Wir bewegen uns dieses Jahr auf den Bergbauspuren in unserer Stadt. Die Strecke wird ca. 3,5 km lang sein und es sind einige Höhenmeter zu erklimmen. Für die steilen Ecken ist das große Seil wieder dabei. Dennoch empfiehlt sich gutes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Der CDU Stadtverband Halle freut sich auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von ca. 6 bis 11 Jahren. Gestartet wird nur bei gutem Wetter. Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl auf der Seite der Ferienspiele der Stadt Halle unter www.hallewestfalen.feripro.de erforderlich. Informationen zur Tour auch unter Tel. 05201/665670 (Axel Reimers).

6. Juli	Dorfspaziergang Künsebeck mit MdB Ralph Brinkhaus	15:00 - 17:00 Uhr	Treffpunkt und Endpunkt Minigolfplatz
11. Juli	Bürgersprechstunde mit Gregor Bramhoff	18:00 - 19:00 Uhr	Tel. 05201 8745585
20 Juli	Nachtwanderung mit unseren Jüngsten	21:30 Uhr	Treffpunkt Berghagen/ Nordstraße
31. Juli	Stammtisch Senioren-Union	15:00 Uhr	Restaurant Rossini

Claudia Stricker, Ratsfrau



Das bin ich

Mein Name ist Claudia Stricker und ich bin 59 Jahre alt. Ich wohne zusammen mit meinem Ehemann Reinhard an der Gütersloher Straße.

Viele Jahre unterstützte ich die Fraktion als sachkundige Bürgerin und seit 2020 als Ratsfrau mit meinen Schwerpunkten Umwelt, Klimaschutz und Kultur. Bei allen Veränderungen, die notwendigerweise anstehen, setze ich mich dafür ein, dass unsere Stadt schöner werden soll.

Bildung & Beruf

Ich habe die Handelsschule mit Abschluss besucht und habe als Beruf Schneiderin erlernt. Seit 23 Jahren kümmere ich mich um das leibliche Wohl der Bewohner in einem Altenheim.

Freizeit

Leidenschaftlich treibe ich Sport und fahre gerne Rad. Ich mag und liebe Krimis von Nora Roberts, die sie als J.D. Robb verfasst. Es ist absolut hochwertige spannungsgeladene Literatur, bei der jedoch der Schuss Romantik nicht fehlt.

Mein Lieblingsland

In Deutschland lebe ich gerne. Das Wetter sollte allerdings stabiler sein.

Tugenden

Ich bin ehrlich und hilfsbereit. Ich scheue keine Auseinandersetzung und lasse mich auch gerne überzeugen. Eine abweichende Meinung von der Fraktion vertrete ich offen und gradlinig.

Politisches Vorbild

Ich habe kein direktes politisches Vorbild. Viele gute Politiker verfügen über gute Eigenschaften. Aus denen würde ich mir gerne das Beste herausuchen und mir ein Vorbild backen.

Links

Ralph Brinkhaus MdB: <https://ralph-brinkhaus.de>
Raphael Tigges MdL: <https://www.rafael-tigges.de>
Verena Mertens MdEP: <https://www.verena-mertens.de>
CDU Kreisverband Gütersloh: www.cdu-kreisgt.de
CDU Stadtverband Halle(Westf.) <https://cdu-hallewestfalen.de>

Senden Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche an:
info@cdu-hallewestfalen.de